

Presseinformation

Kassel, 13. Januar 2021

Pharmasalz aus heimischer Produktion Das Taxi für den Corona-Impfstoff

Erst mit der Beimischung von hochreiner Kochsalzlösung ist der Corona-Impfstoff COMIRNATY® von Biontech/Pfizer beim Menschen anwendbar. K+S ist einer der größten Hersteller des dafür benötigten Natriumchlorids in Pharmaqualität.

„Dies ist ein weiterer Beweis dafür, dass wir einen wichtigen Beitrag für die systemrelevante Grundversorgung wichtiger Industrien und die Gesundheit der Bevölkerung leisten“, sagt Dr. Burkhard Lohr, Vorstandsvorsitzender der K+S Aktiengesellschaft. „Gerade die Produktion von Wirkstoffen für die Pharmaindustrie haben viele nicht auf dem Schirm, wenn sie an K+S denken. Unsere Spezialitäten umfassen eine breite Palette an Anwendungen, die unser Leben nicht nur tagtäglich bereichern, sondern die auch lebenswichtig sind.“

Impfstoff nur mit Kochsalz einsetzbar

Die bekannte 0,9%ige Infusionslösung ist ein wichtiges Standardpharmaprodukt in jedem Krankenhaus. Der darin enthaltene Grundstoff, hochreines Natriumchlorid (NaCl), wird dafür in Deutschland hauptsächlich von K+S produziert. Bei der aktuell anlaufenden flächendeckenden Verabreichung des Impfstoffs von Biontech/Pfizer kommt diesem Produkt nun eine wichtige Bedeutung zu: Der Impfstoff muss vor der Injektion zunächst mit 1,8 ml NaCl pro Dosis verdünnt werden, bevor er verabreicht werden kann.



Das in der Kochsalzlösung enthaltene, hochreine Natriumchlorid ist das Transportmittel für den Impfstoff, damit dieser vom menschlichen Organismus aufgenommen werden kann. „Unser Salz ist das Taxi für den Wirkstoff“, sagt Holger Bekemeier, Leiter des Kundensegments Industry+ bei K+S. „Bei vielen Corona-Impfungen ist somit ein Anteil K+S-Produkt enthalten. Das macht uns stolz und zeigt, wie wichtig unsere Produkte sind!“

K+S ist der größte Hersteller von Pharmasalz der Welt. In Deutschland produziert das Unternehmen mehrere 10.000 Tonnen an hochreinem Natriumchlorid jährlich im Salzwerk Borth (Kreis Wesel) in Nordrhein-Westfalen. Neben der Anwendung als Infusionslösung in Krankenhäusern wird hochreines Natriumchlorid unter anderem auch in der Dialyse sowie zur Herstellung von Medikamenten gebraucht.

Außerdem produziert K+S in Deutschland auch Kaliumsalze in hochreiner Qualität, die von der Pharmaindustrie ebenfalls zur Herstellung einer breiten Palette von Arzneimitteln verwendet werden. Das Pharmasalzgeschäft gehört bei K+S zum Kundensegment Industry+, in dem auch Salze für die Chemie, Lebensmittelindustrie sowie zur Wasserenthärtung und Tierernährung weltweit vertrieben werden.

Über K+S

K+S versteht sich als ein auf den Kunden fokussierter, eigenständiger Anbieter von mineralischen Produkten für die Bereiche Landwirtschaft, Industrie, Verbraucher und Gemeinden. Unsere über 14.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter helfen Landwirten bei der Sicherung der Welternährung, bieten Lösungen, die Industrien am Laufen halten, bereichern das tägliche Leben der Konsumenten und sorgen für Sicherheit im Winter. Die stetig steigende Nachfrage nach mineralischen Produkten bedienen wir aus Produktionsstätten in Europa, Nord- und Südamerika sowie einem weltweiten Vertriebsnetz. Wir streben nach Nachhaltigkeit, denn wir bekennen uns zu unserer Verantwortung gegenüber Menschen, der Umwelt, den Gemeinden und der Wirtschaft in den Regionen, in denen wir tätig sind. Erfahren Sie mehr über K+S unter www.kpluss.com.



Ihre Ansprechpartner

Presse:

Michael Wudonig

Telefon: +49 561 9301-1262

michael.wudonig@k-plus-s.com

Investor Relations:

Dirk Neumann

Telefon: +49 561 9301-1460

d.neumann@k-plus-s.com